

Nähanleitung Osterhase

Heute erhaltet ihr eine tolle Idee aus unserem Nähprojekt.

Ostern steht vor der Tür und diese kleinen niedlichen Osterhasen sind ratzfatzt genäht. Und das Beste: Du kannst selbst entscheiden, wie groß du deinen Osterhasen nähen möchtest. Bei kleineren Häschen kannst du super deine Stoff-Reste vernähen.

Beachte: Benutze **festen Baumwollstoff** (T-Shirt- oder Jersey-Stoff eignet sich nicht)!

Du kannst den Hasen mit der Hand oder mit deiner Nähmaschine nähen. Ich zeige dir nun, wie du den Hasen von Hand nähen kannst.



Du brauchst:

- Hasen-Schablone (selbst gezeichnet oder Vordruck aus dem Internet aussuchen)
- Stoffreste: 2 identische Rechtecke in der Größe deiner Hasen-Schablone
- Füllwatte oder ähnliches
- Dekoband
- Nadel, Faden (Nähmaschine), Schere, Stecknadeln
- Stab oder Stift zur Hilfe zum Wenden und Ausstopfen



1. Zuerst zeichnest du dir einen schönen Hasen auf. Du kannst dich gerne von Bildern aus dem Internet inspirieren lassen. Gefällt dir dein Hase, dann kannst du ihn ausschneiden. Fertig ist die Hasen-Schablone.

2. Lege die Schablone auf das eine Stoff-Rechteck auf die linke Seite (die später nicht mehr zusehen ist/die nicht schöne Stoffseite) und zeichne den Hasen mit einem Stift auf den Stoff und achte darauf, dass vom Stoff ca. 1 cm rundherum noch Platz ist (als Nahtzugabe).



3. Lege die Stoff-Rechtecke (vorher glattbügeln) **rechts auf rechts** aufeinander (die schönen Stoffseiten zeigen nach innen), stecke beide Stoffe mit Stecknadeln zusammen und schneide den Hasen mit einer Nahtzugabe von 0,5-1 cm aus. (Wenn ihr mit einer Nähmaschine näht, wird der Stoff erst nach dem Zusammennähen zugeschnitten).



4. Jetzt nähe den Hasen exakt an der gezeichneten Linie entlang zusammen. Beachte aber, dass du eine ca. 4-5 cm breite Wendeöffnung am Boden des Hasen geöffnet lässt.



5. Vor dem Wenden, zwischen den Ohren die Nahtzugabe knapp einschneiden sowie den Übergang vom Kopf zum Körper etwas einschneiden, sonst bilden sich dort Falten nach dem Wenden.



6. Jetzt kannst du den Hasen wenden. Durch die Wendeöffnung drehst du den Hasen sorgfältig auf rechts. Mit Hilfe eines Stabs oder Stiftes können die Ohren schön umgestülpt werden.

7. Dein Hase kann mit Füllwatte befüllt werden. Beginne zunächst mit kleineren Mengen für die Hasenohren. Der Stab oder Stift ist für diesen Arbeitsschritt eine große Hilfe, denn damit lässt sich die Füllwatte gut verteilen.

8. Zum Schluss musst du noch die Wendeöffnung schließen, nähe diese mit dem Leiterstich zu.

9. Binde dem Hasen mit dem Dekoband noch eine Schleife um den Hals.

Fertig ist der Osterhase!



Tipp: Wenn du deinen Hasen mit der **Nähmaschine** nährst, schneide die Kontur des Hasen erst nach dem Zusammennähen aus. Der Stoff lässt sich so besser durch die Maschine schieben. Denkt an die Wendeöffnung.

Probiere dich doch noch in verschiedenen Größen und Formen.



Osterhase mit Knick-Ohr

Osterhase im Seitenprofil



Viel Freude beim Nähen und bleibt gesund.

Das Team des Haus „Aufwind“